

Gasthaus-Gröfning.

Einem geehrten Publikum beehre ich mich hiermit ergebenst anzuzeigen, daß ich das am Brühl hier gelegene vormalig Schmidt'sche Hausgrundstück käuflich erworben und in demselben unter der Bezeichnung „Gasthaus Stadt Dresden“ von

Sonnabend, den 1. September d. J.

ab die Gasthofs- und Schankgerechtigkeit in vollem Umfange ausüben werde.

Mein Bestreben wird bei flotter aufmerkamer Bedienung auf reichhaltige Auswahl vorzüglicher Speisen und Getränke gerichtet sein und bitte ich daher das geehrte Publikum, das mir bisher in so reichem Maße bewiesene Wohlwollen durch regen Besuch meiner neuen Localitäten auch fernerhin mir gütigst zu Theil werden zu lassen.

Eibenstock, den 27. August 1888.

Hochachtungsvoll

Gulus Selbmann,

z. St. Pächter des „Englischen Hofes“.

Ein Beschäftiglokal,
bestehend aus 3-4 Zimmern, zu miethen gesucht.
Rich. Rockstroh.

Medicinal-Tokayer

(unter perm. Controle von dem Gerichts-Chemiker **Dr. C. Bischoff, Berlin**) vom Weinbergebes.

Ern. Stein in Erdö-Bénye bei Tokay

garantirt rein, als vorzügliches Stärkungsmittel bei allen Krankheiten empfohlen, verkauft zu Engros-Preisen

G. Emil Tittel am Postplatz.



Vertretung

gesucht eines leistungsf. Hauses in Confections-Stücken für Berlin. Adr. sub **K. M. 2226** an **Rudolf Rosse, Berlin C, Königstr. 55** erbeten.

Ausbefferin

für Maschinen-Stickerie (Seide) wird bei gutem Lohn und dauernder Stellung nach Leipzig verlangt. Adressen unter **K. B. 354** „Invalidendank“ Leipzig erb.

Dank.

Für die uns bei dem herben Verluste unseres vielgeliebten Sohnes **Paul Walther**, den ein tödtliches Schicksal in seiner frühen Jugend seinen Eltern plötzlich entriß, bewiesene liebevolle Theilnahme sagen wir Allen unsern innigsten Dank. Insbesondere danken wir recht herzlich den lieben Bekannten, welche in wohlthuernder Weise unsern großen Schmerz zu lindern suchten, sowie Hrn. **Diaconus Schulte** für die gespendeten Worte des Trostes. Gott wolle Alle vor gleichen harten Schicksalsschlägen behüten.
Eibenstock, d. 30. August 1888.
Albert Schmidt u. Frau.

Streupulver

zum Einstreuen wunder Kinder, sowie überhaupt wunder Körpertheile auch bei Erwachsenen das hilfreichste und heilsamste Mittel, à Schachtel 35 Pf., zu haben bei

E. Hannebohn.

Allgemeine Assecuranz in Triest.

(Assicurazioni Generali)

Gegründet im Jahre 1831.

Gewährleistungsfonds an Kapital und baaren Reserven:
36 Millionen 120 Tausend 176 Gulden 53 Kreuzer.
Feuer-, Hagel-, Glas-, Transport- u. Lebens-Versicherung.

Policen werden in **Reichsmark** ausgestellt.

Zur Auskunftsertheilung und zur Vermittelung von Versicherungen empfehlen sich als Agenten

Adalbert Seifert in Eibenstock.

Oscar Böttcher in Stüßengrün.

Auction.

Veränderungshalber bin ich geneigt, mein Hausgrundstück mit 2 1/2 Ader guten Wiesenboden, sowie mit neu eingerichteter Bäckerei incl. Badantensilien

Montag, den 3. September d. J.,

von Vormittags 10 Uhr an,

in meiner Behausung zu versteigern und werden Ertheilungslustige hierzu eingeladen.
Louis Mothes in Hofa.

Gasthaus „Zum Englischen Hof“.

Einem geehrten hiesigen und auswärtigen Publikum hierdurch die ergebene Anzeige, daß ich am **1. September** d. J. das Gasthaus „Zum Englischen Hof“ pachtweise übernehme.

Mein eifrigstes Bestreben wird es sein, durch ff. Speisen und Getränke allen Ansprüchen des geehrten Publikums gerecht zu werden und bitte ich deshalb, mein Unternehmen gütigst unterstützen zu wollen.

Eibenstock, den 29. August 1888. Hochachtungsvoll

Ferdinand Wolf.

Börner's Gasthof, Carlsfeld.

Nächsten Sonntag und Montag zum Kirchweihfest, von Nachmittag 4 Uhr an **Tanzmusik.**

Montag von Mittag 1/2 1 Uhr findet zum 200jährigen Kirchjubiläum

Festessen

statt, wozu Hiesige und Fremde hiermit freundlichst eingeladen werden.

Mit guten Speisen, als: Gänse- und Entenbraten, Karpfen u., sowie mit ff. Ribolschauer Böhmisch, Bairisch- und Lagerbier wird bestens aufwarten
Der Obige..

Turn-Verein.

Nächsten Sonntag, den 2. September a. c., Nachm. 1/2 3 Uhr hält der Turn-Verein sein

Schauturnen verbunden m. Concert

im hiesigen Schulgarten ab. Die geehrten Mitglieder, sowie Freunde und Gönner der Turnerei werden hierdurch freundlichst eingeladen.

Abends 8 Uhr Ball.

Damen haben ohne Karte keinen Zutritt. Von heute an werden neue Karten vom Vorsteher ausgegeben, alle dagegen haben keine Giltigkeit mehr.

Eibenstock, den 30. August 1888.

Der Turnrath.

Von der Reise zurück.
Zahnarzt Matthes.

Theater in Eibenstock

im Saale des Feldschlösschen.

Donnerstag, den 30. August 1888:

Vorlegte Vorstellung.

Letztes Gastspiel der Fräul. Luise und

Frída Schmid.

Ein Tropfen Gift.

Schauspiel in 4 Akten von Oskar

Blumenthal.

Freitag, den 31. August 1888:

Letzte Vorstellung.

Zum Benefiz für Fräulein **Bille.**

Dorf und Stadt.

Ländliches Charakterbild in 2 Abtheilungen und 5 Acten von Charlotte

Birch-Pfeiffer.

Zu dieser Vorstellung erlaubt sich ein hochgeschätztes Publikum ganz ergebenst einzuladen

Hernance Billé.

Diesem Buche verdanken

In dem Buche Dr. White's Augenheil-Methode von Frau. Ehrhardt in Delze in Thüringen, welches schon seit 1822 in vielen Auflagen erschienen ist, findet fast jeder Augentränke etwas Passendes. Die darin enthaltenen Mittel sind genau nach den Originalen abgedruckt und bieten sichere Garantie der Richtigkeit. Dasselbe wird auf franco Bestellung und Beischluss der Francismarke (10 Pfennige) gratis versandt durch **Frangott Ehrhardt** in Delze in Thüringen und vielen anderen Buchhandlungen. Auch zu haben in der Exped. d. Bl.

Sohn viele Kaufm. Augenkrank.

SUNNAPPE SPYKUPB STE

Sommerproffen

verschwinden unbedingt durch d. Gebrauch

von **Bergmann's**

Lilienmilchseife

allein fabricirt von **Bergmann & Co.** in Dresden. 50 Pfennig das Stück. Dépôt bei Apotheker **Fischer.**

Zu vermieten

ist das Parterre meines Hauses. Dasselbe eignet sich, außer zu anderen Zwecken, auch gut zur Deconomie, da Stallung und Scheune dazu gegeben werden kann.

Christians verm. Meichssner, Haberleithe.

Einem jüngeren Hausmann und einige geübte **Lambourirerinnen** sucht

Richard Rockstroh.

Auf dem Wege nach oder im Theater wurde vorigen Sonntag ein **Granatkamm** verloren. Der ehrliche Finder wird gebeten, denselben gegen gute Belohnung in der Expedition dieses Blattes abzugeben.